
Debra e.V. - 2024 - nach mehr als 27 Jahren - ein letzter Brief -

DEBRA e.V. • Dietrichstraße 103 • 33335 Gütersloh

Liebe Debra Familie!

Liebe Freundinnen, Freunde
und Wegbegleiter von *Hakuna Matata*!



Gütersloh, Dezember 2024

Im April 1997 fand die Gründungsversammlung für den Verein Debra e.V. statt. Bis heute haben es sich sieben Gründungsmitglieder zur Aufgabe gemacht, für ein Straßenkinderprojekt in Brasilien zu werben und die Finanzierung vor Ort zu gewährleisten. Mein Zwilingsbruder Hardy hat dieses Projekt *Hakuna Matata* gegründet und betreut es auch weiterhin in der Stadt *Ilheus*, im Elendsviertel *Teotonio Vilela*.

Die Hauptaufgabe unseres Vereins war immer zu informieren, aufmerksam zu machen auf die Kinder, die keinerlei Zukunftsperspektive hatten und sich selbst überlassen waren.



Aufbau Projekthaus 1997- unsere 1. Gruppe

Heute, 27 Jahre später, sind aus vielen dieser Kinder Erwachsene geworden, die Familie haben, die für sich Eigenverantwortung übernehmen können und ihren Weg im Leben gefunden haben.

Wie ist diese Entwicklung von *Hakuna Matata* überhaupt möglich geworden? Ganz einfache Antwort: durch Menschen in Deutschland die sich haben begeistern lassen. Menschen die überzeugt sind mithelfen zu können durch ihre Spenden. Menschen die Vertrauen haben, dass die Spendengelder auch

bei denen ankommen, für die sie gespendet werden. Eben Menschen wie IHR!

So entstand aus *Hakuna Matata* in Brasilien und der Debra in Deutschland eine jahrzehntelange Partnerschaft. Ich habe schon vor vielen Jahren gesagt: unsere Spenderinnen und Spender sind einmalig. Ich kenne keinen Verein, der eine solche Klientel hat!

Immer war es ein Vergnügen für mich, unsere gemeinsamen Treffpunkte und Aktionen, in denen *Hakuna Matata* im Mittelpunkt stand.

Wann immer ich im „Außendienst“ für das Straßenkinderprojekt war, habe ich Wohlwollen, Anerkennung und Unterstützung erfahren. Für mich, stets ein Ansporn um weiterzumachen. Kurz gesagt: es war mir eine Ehre!



Duschen und Waschen im Vorgarten

Und ja, unser Projekt in *Teotonio Vilela* existiert weiterhin. Für unsere Kinder, Jugendlichen und ihren Familien und mit Hardy und Ferlaine, stehen die Türen zum Projekthaus nach wie vor weit auf!



Groß geworden sind sie - unsere „Kinder“ von Hakuna Matata. Sie haben ihren Platz im Leben gefunden. Von ihnen allen, ebenso von Ferlaine und Hardy, in großer Wertschätzung und Dankbarkeit - herzliche Grüße an die ganze Debra-Familie in Deutschland!



Meinen ganz herzlichen Dank an Euch alle, die so von mir genannte „Debra-Familie“, für Eure großzügige Hilfe, Eure Verbundenheit und Euer Vertrauen, in all den Jahren!

Ein großes Dankeschön von mir im Besonderen an unsere Debra-Gründungsmitglieder, die mich in der Vereinsarbeit all die Jahre begleitet und unterstützt haben:

Angelika Rodermund, Barbara Gruhn, Alexandra Rodermund, Heinz-Martin Rehrmann und Gerhard Hochmann.

Es war eine schöne Zeit, auf die wir gemeinsam zurücksehen können und stolz auf all das Erreichte sein dürfen!

Frohe Weihnachten und alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!

Peter Rodermund
1. Vorsitzender



Eine unserer Jungengruppen mit Jair und Hardy vor dem renovierten Eingang vom Projekthaus in Teotonio Vilela.